

Unsere Geschichte

Das Jugendrotkreuz wurde 1906 nach einem Erdbeben in San Francisco gegründet. Jugendliche wurden zur Unterstützung der erwachsenen Helfer herangezogen. In Kanada, den USA und Australien beteiligen sich seit 1914 Schulklassen an der Rotkreuzarbeit. Weitere Gründungen erfolgten nach dem ersten Weltkrieg.



Zeittafeln im Überblick

Das Jugendrotkreuz im Bundesgebiet

20er	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hauptvorstand des DRK gründet am 27.05.25 das Deutsche Jugendrotkreuz. • Die JRK-Arbeit findet in der Schule statt. • Im Januar 1926 erscheint die erste JRK-Zeitschrift „Deutsche Jugend – Zeitschrift für das JRK“, die als beste deutsche Kinder- und Jugendzeitschrift dieser Zeit gilt.
30er	<ul style="list-style-type: none"> • Das JRK wird von der Hitlerjugend aus den Schulen verdrängt, die Zeitschrift „Deutsche Jugend“ wird verboten.
50er	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesweit erfolgt der Wiederaufbau mit der Einrichtung einer JRK-Abteilung im neugegründeten Generalsekretariat in Bonn. (1950) • Im Westen entwickelt sich das JRK zunehmend zu einem außerschulischen Jugendverband mit Gruppenstunden, Ferienfreizeiten und EH-Wettbewerben.
70er	<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmer des Bundestreffens '71 setzen sich verstärkt für polit. Bildungsarbeit ein. • Das DRK verabschiedet eine neue Ordnung des JRK mit folgenden Zielen: soziales Engagement, Einsatz für die Gesundheit, Bemühen um Frieden und Völkerverständigung, politische Verantwortung. • Schularbeit tritt im JRK mehr in den Hintergrund und das JRK wird zu einem klassischen, außerschulischen Jugendverband.
80er	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des „Body & Grips-Mobils“.
90er	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Bundesjugendkonferenz (später: Bundesdelegiertentag (BDT)) in Berlin • Im Zuge der Wiedervereinigung Deutschlands wachsen die 5 östlichen und 14 westlichen Landesverbände des JRK zusammen. • Kampagne „Farbe bekennen - Menschlichkeit zeigen“ (1994-1996) • Die Leitsätze des JRK werden beschlossen. (1996) • Jahresthema „Kinderbotschafter“ (1996) • erster Bundesdelegiertentag in Speyer (1997)

Zusätzliche Besonderheiten im Jugendrotkreuz in Rheinland-Pfalz

40er	<ul style="list-style-type: none"> • In Rheinland-Pfalz und einigen anderen Ländern kommt es zur Gründung einzelner JRK-Gruppen, ohne offizielle Landesorganisation. (1947)
60er	<ul style="list-style-type: none"> • Anerkennung des JRK in Rheinland-Pfalz als „anerkannte Jugendpflege-Organisation“ und aller JRK-Gruppen als „förderungswürdig im Sinne der Jugendpflege“. • 1. Landeswettbewerb in Bingerbrück (1962)
80er	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit dem RK in Ruanda, viele Aktionen des JRK zu diesem Thema (1982) • JRK-Zeitung „Kreuz & Quer“ in Rheinland-Pfalz (1988)
90er	<ul style="list-style-type: none"> • Vorläufer der späteren Kampagnenarbeit mit den Themen „Gegen Ausländerfeindlichkeit“ und „Farbe bekennen - Menschlichkeit zeigen“ • 1. Landespfingstzeltlager (1991) • 1. Landesforum (LaFo) (1991) • 1. Landesdelegiertentag in Cochem (1992) • Einsatz des „Body & Grips Mobils“ (1994) • Aktionen gegen Anti-Personen-Minen (1994) • Hilfsaktionen für das Kindergartenzentrum Radost in Split/Kroatien (1994-1995) • Internationales EH-Turnier in Neustadt (1997) • Hilfsaktionen für das RK in Ghana (1998) • JRK-Leitungen werden direkt durch die Gruppen gewählt und sind Vorstandsmitglieder in den jeweiligen Verbandsstufen (Ende 90er)
ab 2000	<ul style="list-style-type: none"> • JRK wird Mitglied des Landesjugendringes (2003) • Erstes „Handbuch für Gruppenleiter“ (2006)
Ab 2010	<ul style="list-style-type: none"> • 110 JRK-Schulsanitätsdienstgruppen (2010) • Über 5.000 JRK-Mitglieder (2010) • Festakt zum 50-jährigen Bestehen des JRK in Rheinland-Pfalz (2010) • Verbandsentwicklungsprozess im JRK (2010-2015) • Kampagne „Kein Tabu - Gegen sexualisierte Gewalt im Verband“ (2011) • Projekt „Helfen ist ein Kinderspiel“ mit Paula startet (2014) • Der „Schrank der Vielfalt“ repräsentiert das Wissens des JRK und schärft sein Profil (2015) • Projekt „Miteinander ist ein Kinderspiel“ mit Bruno startet (2017)

ab 2000	<ul style="list-style-type: none"> • Kampagne „Kindersoldaten - Youth must act“ (1999-2000) • Das JRK setzt sich für Kindersoldaten weltweit ein. Es fordert ein Zusatzprotokoll zur Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, das das Mindestalter für Soldaten auf 18 Jahre festlegt. • Das Zusatzprotokoll wird 2000 verabschiedet: Es verbietet die Zwangsrekrutierung und die Teilnahme von Jugendlichen unter 18 an bewaffneten Konflikten. • Das JRK engagiert sich mit Schulsanitätsdienstgruppen wieder verstärkt in den Schulen. • Das JRK hat ein eigenes Logo. (2000) • Kampagne „Bleib cool ohne Gewalt“ (2001-2003) • Das JRK beginnt einen umfangreichen Verbandsentwicklungsprozess (2003) • Kampagne „Armut – schau nicht weg!“ (2004-2007) • Kampagne „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!“ (2007-2010) • Rahmenstrategie Vielfalt (2008)
Ab 2010	<ul style="list-style-type: none"> • Kampagne „Klimahelfer. Ändere was, bevor's das Klima tut“ (2012-2014) • Das JRK setzt sich mit der Deutschen Gehörlosenjugend und Young Voice TGD für Barrierefreiheit ein: „Die Buntstifter – Weg mit den Barrieren!“ (2014 – 2016) • Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit?“ (2017 – 2019)